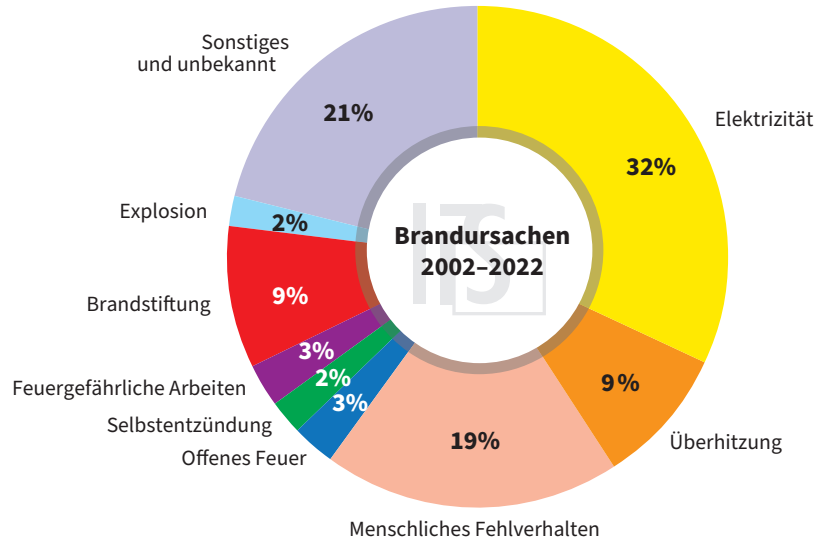


## Brandschutz im Dekorationsbau

Relevante Richtlinien + DIN EN 13501

17. Dezember 2025  
Paul Bauer

### Brandursachen



IFS, 2022

### Wie kann man Brandschutz kategorisieren?

#### Baulicher Brandschutz

Baustoffe und Bauteile  
Baustoffklassen  
Feuerwiderstandsklassen  
Brandabschnitte  
Rauch- und Wärmeabzug

#### Technischer Brandschutz

Brandmeldeanlagen  
Alarmierungseinrichtungen  
Rauchabzugsanlagen  
Feuerlöscheinrichtungen  
Brandvermeidungsanlagen  
Stationäre Feuerlöschanlagen

#### Betriebliche Brandschutzmaßnahmen

Brandgefährdete Bereiche  
Explosionsgefährdete Bereiche  
Brennbare Stoffe und Gemische im Betrieb  
Brandschutzmaßnahmen im Einzelnen

DGUV 201-001, 2020

### Was sind die Schutzziele, die man erreichen will?

Brandentstehung verhindern  
Brandausbreitung minimieren  
Rauchentwicklung minimieren  
Flucht, Rettung und Brandbekämpfung ermöglichen

## Mögliche Zündquellen könnensein (allgemein)

Offene Flammen oder Glut  
Heiße Oberflächen  
Reibungswärme  
Kompressionswärme  
Reib- und Schlagfunken  
Schaltfunken  
Elektromagnetische Wellen  
Elektrostatische Aufladung  
Chemische Energie  
Chemische Reaktion  
Biologische Reaktion durch Wärmeabgabe infolge biologischer Zersetzung

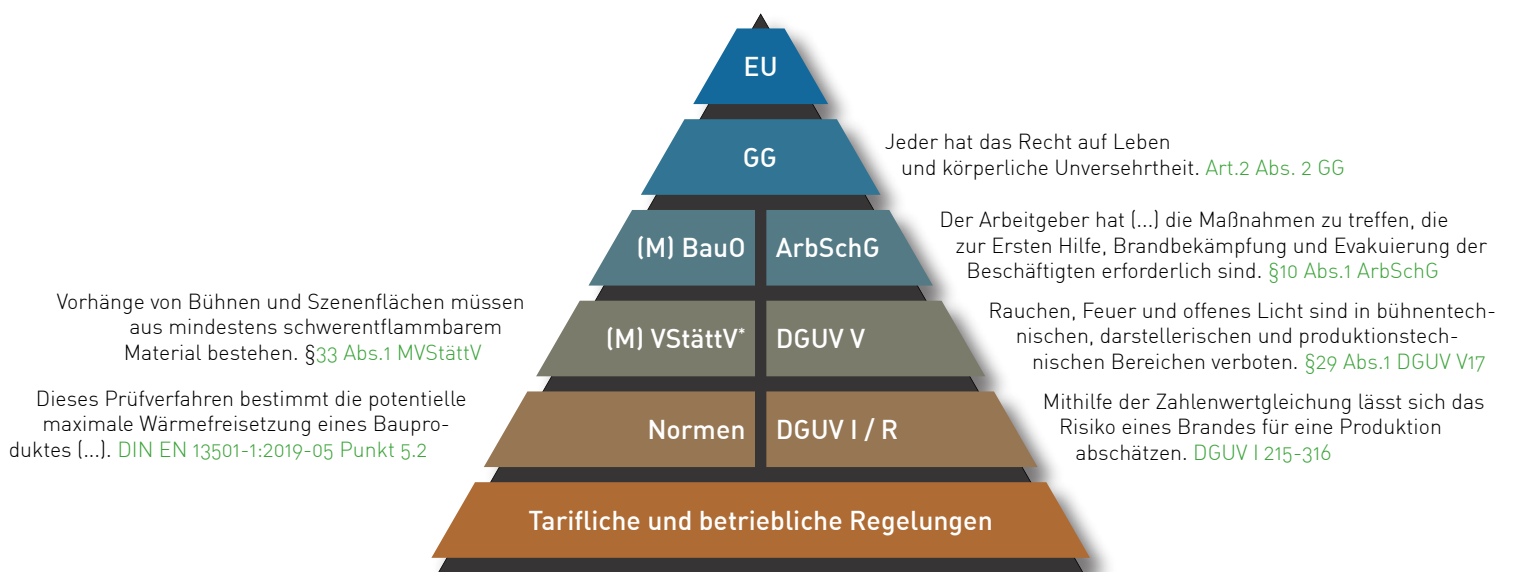
DGUV 201-001, 2020

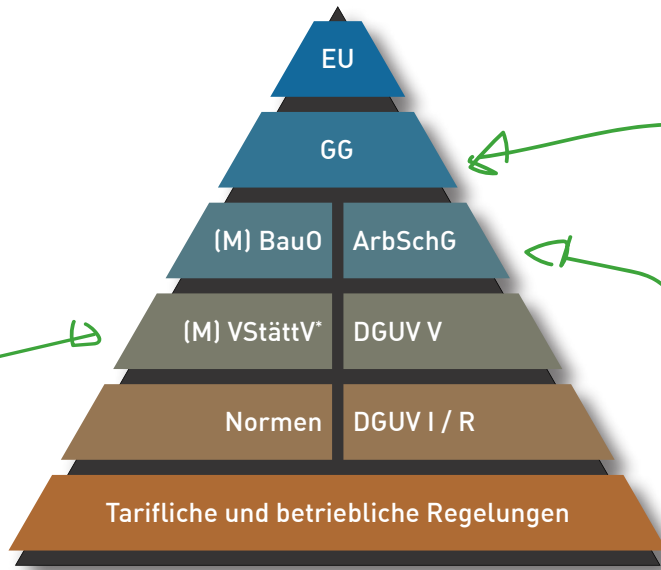
## Mögliche Zündquellen können sein (konkret Theater- und Veranstaltungsbranche)

Rauchen, offenes Feuer (Kerzen, Flambieren)  
Feuergefährliche Effekte (Flammen, Kamine)  
Pyrotechnik  
Defekte elektrische Anlagen, Betriebsmittel und Requisiten (Lampen, Haushaltsgeräte)  
Trenn-, Schneid- und Schweißarbeiten  
Wärmestrahlung (Scheinwerfer, Kamin)  
Wärmestau (Scheinwerfer, Lichtkästen, in Dekorationen eingebaute Lichtquellen, elektrische Betriebsmittel)  
Heiße Oberflächen (Gastronomie)  
Brandstiftung

DGUV 215-316, 2013

## Normpyramide





(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden. [Art.2 GG](#)

## § 10 Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen

(1) Der **Arbeitgeber** hat entsprechend der Art der Arbeitsstätte und der Tätigkeiten sowie der Zahl der Beschäftigten die Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind. Dabei hat er der Anwesenheit anderer Personen Rechnung zu tragen. Er hat auch dafür zu sorgen, daß im Notfall die erforderlichen Verbindungen zu außerbetrieblichen Stellen, insbesondere in den Bereichen der Ersten Hilfe, der medizinischen Notversorgung, der Bergung und der Brandbekämpfung eingerichtet sind.

(2) Der **Arbeitgeber** hat diejenigen Beschäftigten zu benennen, die Aufgaben der Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten übernehmen. Anzahl, Ausbildung und Ausrüstung der nach Satz 1 benannten Beschäftigten müssen in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten und zu den bestehenden besonderen Gefahren stehen. Vor der Benennung hat der Arbeitgeber den Betriebs- oder Personalrat zu hören. Weitergehende Beteiligungsrechte bleiben unberührt. Der Arbeitgeber kann die in Satz 1 genannten Aufgaben auch selbst wahrnehmen, wenn er über die nach Satz 2 erforderliche Ausbildung und Ausrüstung verfügt.

[§10 ArbSchG](#)

## § 33 Vorhänge, Sitze, Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen

(1) Vorhänge von Bühnen und Szenenflächen müssen aus mindestens **schwerentflammbarem** Material bestehen.

(2) Sitze von Versammlungsstätten mit mehr als 5 000 Besucherplätzen müssen aus mindestens **schwerentflammbarem** Material bestehen. Die Unterkonstruktion muss aus **nichtbrennbarem** Material bestehen.

(3) Ausstattungen müssen aus mindestens **schwerentflammbarem** Material bestehen. Bei Bühnen oder Szenenflächen mit automatischen Feuerlöschanlagen genügen Ausstattungen aus **normalentflammbarem** Material.

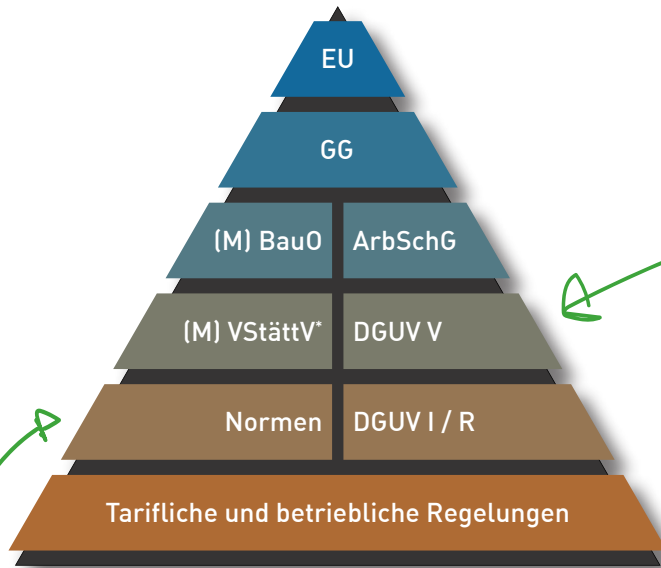
(4) Requisiten müssen aus mindestens **normalentflammbarem** Material bestehen.

(5) Ausschmückungen müssen aus mindestens **schwerentflammbarem** Material bestehen. Ausschmückungen in notwendigen Fluren und notwendigen Treppenträumen müssen aus **nichtbrennbarem** Material bestehen.

(6) Ausschmückungen müssen unmittelbar an Wänden, Decken oder Ausstattungen angebracht werden. Frei im Raum hängende Ausschmückungen sind zulässig, wenn sie einen Abstand von mindestens 2,50 m zum Fußboden haben. Ausschmückungen aus natürlichem Pflanzenschmuck dürfen sich nur so lange sie frisch sind in den Räumen befinden.

(7) Der Raum unter dem Schutzvorhang ist von Ausstattungen, Requisiten oder Ausschmückungen so freizuhalten, dass die Funktion des Schutzvorhangs nicht beeinträchtigt wird.(8) Brennbares Material muss von Zündquellen, wie Scheinwerfern oder Heizstrahlern, so weit entfernt sein, dass das Material durch diese nicht entzündet werden kann.

(8) Brennbares Material muss von Zündquellen, wie Scheinwerfern oder Heizstrahlern, so weit entfernt sein, dass das Material durch diese nicht entzündet werden kann. [§33 MVStättV](#)



## § 29 Vorbeugender Brandschutz

- (1) Rauchen, Feuer und offenes Licht sind in bühnentechnischen, darstellerischen und produktionstechnischen Bereichen verboten.
- (2) Aufbauten und Dekoration, mit Ausnahme von Möbeln und Requisiten, dürfen nur verwendet werden, wenn diese mindestens schwer entflammbar sind.
- (3) Abweichungen von den Absätzen 1 und 2 sind nur zulässig, wenn dies aus szenischen Gründen unumgänglich ist und der Unternehmer besondere Brandschutzmaßnahmen getroffen hat.

[DGUV Vorschrift 17, 1998](#)

## 5 Prüfverfahren und Regeln für den direkten und erweiterten Anwendungsbereich

### 5.1 Allgemeines

Die folgenden Prüfverfahren werden im Zusammenhang mit der angestrebten Klassifizierung des Brandverhaltens festgelegt. Die relevanten Klassifizierungsparameter sind in den Tabellen 1, 2 und 3 aufgeführt. Sowohl der direkte als auch der erweiterte Anwendungsbereich sind wie in CEN/TS 15117 und in EN 15725 beschrieben zu ermitteln.

### 5.2 Nichtbrennbarkeitsprüfung (EN ISO 1182)

Diese Prüfung stellt fest, welche Bauprodukte keinen oder keinen bedeutenden Beitrag zu einem Brand leisten, ohne Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendung. Das Prüfverfahren ist relevant für die Klassen A1, A2, A1fl, A2fl, A1L und A2L.

### 5.3 Prüfverfahren zur Verbrennungswärme (EN ISO 1716)

Dieses Prüfverfahren bestimmt die potentielle maximale Wärmefreisetzung eines Bauproduktes bei vollständiger Verbrennung, ohne Berücksichtigung seiner praktischen Anwendung. Das Prüfverfahren ist relevant für die Klassen A1, A2, A1fl, A2fl, A1L und A2L. Das Prüfverfahren ermöglicht sowohl die Bestimmung der Brutto-Verbrennungswärme (PCS) als auch die der Netto-Verbrennungswärme (PCI).

### 5.4 Prüfverfahren zum SBI (en: Single Burning Item) (EN 13823)

Dieses Prüfverfahren bewertet den potentiellen Beitrag eines Bauproduktes zu einem sich entwickelnden Brand bei einer Brandsituation, die einen einzelnen brennenden Gegenstand (en: Single Burning Item, SBI) in einer Raumecke nahe an diesem Bauprodukt simuliert. Das Prüfverfahren ist relevant für die Klassen A2, A2L, B, BL, C, CL, D und DL. Unter den in 8.3.2 angegebenen Bedingungen ist das Prüfverfahren auch für die Klasse A1 relevant.

### 5.5 Entzündbarkeit (EN ISO 11925-2)

Dieses Prüfverfahren bewertet die Entzündbarkeit eines Bauproduktes bei der Beanspruchung durch eine kleine Flamme. Das Prüfverfahren ist relevant für die Klassen B, C, D, E, F, Bfl, Cfl, Dfl, Efl, Ffl, BL, CL, DL, EL und FL.

### 5.6 Bestimmung des Brandverhaltens von Bodenbelägen unter Verwendung eines Wärmestrahlers (EN ISO 9239-1)

Dieses Prüfverfahren bewertet den kritischen Wärmestrom, unterhalb dessen keine Flammenausbreitung auf einer horizontalen Oberfläche mehr stattfindet. Das Prüfverfahren ist relevant für die Klassen A2fl, Bfl, Cfl und Dfl. [DIN EN 13501-1:2019-05](#)

## Risikoabschätzung Brandschutz bei Produktionen

Es ist die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung auf der Grundlage der geltenden Vorgaben erforderlich.

Für Abweichungen vom Baurecht reicht eine Gefährdungsbeurteilung alleine nicht aus; zwingend erforderlich ist eine Genehmigung durch die zuständige Stelle (in der Regel Bauaufsichtsbehörde).

DGUV 215-316, 2013

## Allgemeine Risiken, die bei einer Veranstaltung auftreten können

Beschaffenheit des Produktions- oder Veranstaltungsortes  
Hohe Personenanzahl in Veranstaltungen und Produktionsstätten  
Verhalten von unterschiedlichen Personengruppen wie Kindern, Jugendlichen oder Senioren sowie Personengruppen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen  
Anwesenheit von Personen ohne Ortskenntnisse  
Szenisch bedingte, nicht gekennzeichnete Flucht- und Rettungswege innerhalb der Dekoration  
Arbeiten in betriebsmäßig verdunkelter Umgebung  
Stolpergefahren durch lose verlegte Kabel  
Szenisch bedingte Handlungen und die daraus zu erwartenden Reaktionen von Personen und Tieren

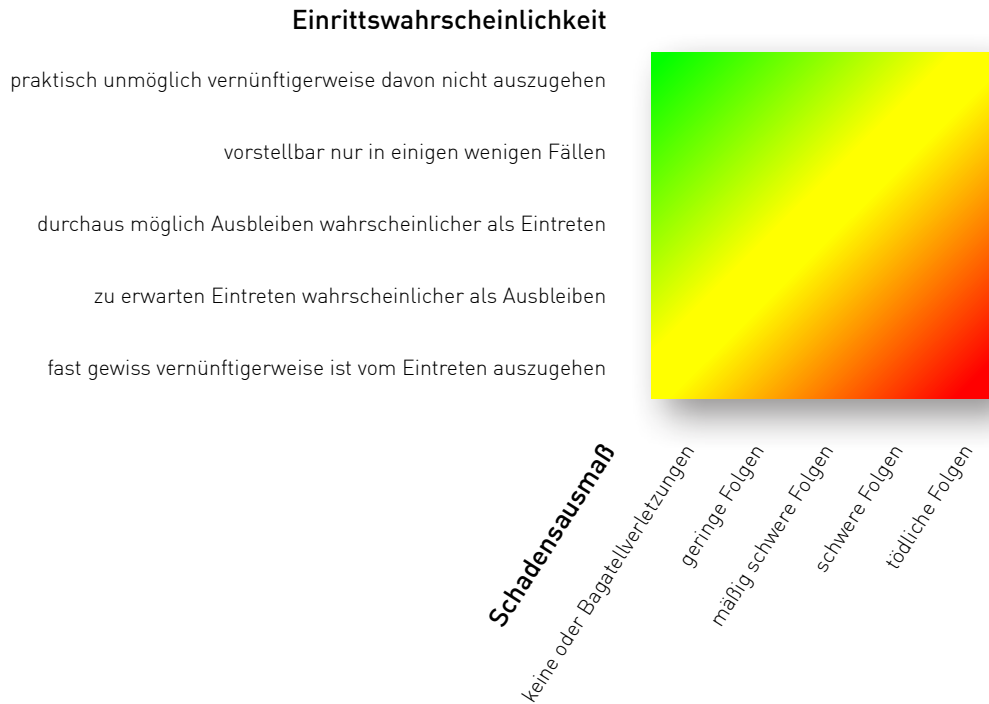
DGUV 215-316, 2013

## Brandschutzrelevante Risiken, die bei einer Veranstaltung auftreten können

Art und Umfang der sicherheits- und brandschutztechnischen Einrichtungen  
Vorhandensein möglicher Zündquellen  
Feuergefährliche szenische Handlungen  
Art, Menge und Form der brennbaren Materialien  
Brandverhalten der Bau- und Werkstoffe  
Brandverhalten der Requisiten und Ausschmückungen

DGUV 215-316, 2013

## Risikomatrix



nach DIN ISO 31000

## Brandschutzmaßnahmen

- » Verwendung von geeigneten Materialien zur Verringerung der Brandgefährdung
- » Nachbehandlung von Ausstattungselementen
- » Einschränkungen szenischer Nutzungen
- » Sicherheitspersonal wie Brandsicherheitswachen, eingewiesene Sicherungsposten mit Feuerlöschern, Betreuungspersonal, Ersthelfer
- » Bauseitige Brandschutzeinrichtungen
- » Aufstellen zusätzlicher tragbarer Feuerlöscher
- » Unterweisung von Beschäftigten, Mitwirkenden und Darstellern in die produktions- bzw. veranstaltungsspezifischen Brandgefährdungen
- » Einweisung der Besucher und Zuschauer
- » Abdeckungen von Ritzen und Spalten
- » Verkleiden von Ausstattungsgegenständen mit nichtbrennbaren Materialien im Umfeld einer Gefahrenstelle/Zündquelle
- » Integration von Löscheinrichtungen in feuergefährliche Effekte Integration von Sprinkleranlagen in die Ausstattung
- » Bereitstellung angeschlossener Löscheinrichtungen innerhalb des Produktionsortes
- » Bereitstellung von Löschfahrzeugen am Produktions-/Veranstaltungsort

IGVV SQP8, 2021

**DIN EN 13501-1:2019-05**  
**EN 13501-1:2018 (D)**

**Tabelle 1 — Klassen zum Brandverhalten von Bauprodukten mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen**

Klasse	Prüfverfahren	Klassifizierungskriterien	Zusätzliche Klassifikation
<b>A1</b>	EN ISO 1182 <sup>a</sup> und	$\Delta T \leq 30 \text{ °C}$ und $\Delta m \leq 50 \text{ %}$ und $t_f = 0 \text{ s}$ (d. h. keine anhaltende Entflammung)	-
	EN ISO 1716	$PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^a$ und $PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^{b,c}$ und $PCS \leq 1,4 \text{ MJ/m}^2^d$ und $PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^e$	-
<b>A2</b>	EN ISO 1182 <sup>a</sup> oder	$\Delta T \leq 50 \text{ °C}$ und $\Delta m \leq 50 \text{ %}$ und $t_f \leq 20 \text{ s}$	-
	EN ISO 1716 und	$PCS \leq 3,0 \text{ MJ/kg}^a$ und $PCS \leq 4,0 \text{ MJ/m}^2^b$ und $PCS \leq 4,0 \text{ MJ/m}^2^d$ und $PCS \leq 3,0 \text{ MJ/kg}^e$	-
	EN 13823	$FIGRA_{0,2 \text{ MJ}} \leq 120 \text{ W/s}$ und $LFS < \text{Rand des Probekörpers}$ und $THR_{600 \text{ s}} \leq 7,5 \text{ MJ}$	Rauchentwicklung <sup>f</sup> und brennendes Abtropfen/Abfallen <sup>g</sup>
<b>B</b>	EN 13823 und	$FIGRA_{0,2 \text{ MJ}} \leq 120 \text{ W/s}$ und $LFS < \text{Rand des Probekörpers}$ und $THR_{600 \text{ s}} \leq 7,5 \text{ MJ}$	Rauchentwicklung <sup>f</sup> und brennendes Abtropfen/Abfallen <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>i</sup> : Beanspruchung = 30 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 60 s	
<b>C</b>	EN 13823 und	$FIGRA_{0,4 \text{ MJ}} \leq 250 \text{ W/s}$ und $LFS < \text{Rand des Probekörpers}$ und $THR_{600 \text{ s}} \leq 15 \text{ MJ}$	Rauchentwicklung <sup>f</sup> und brennendes Abtropfen/Abfallen <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>i</sup> : Beanspruchung = 30 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 60 s	
<b>D</b>	EN 13823 und	$FIGRA_{0,4 \text{ MJ}} \leq 750 \text{ W/s}$	Rauchentwicklung <sup>f</sup> und brennendes Abtropfen/Abfallen <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>i</sup> : Beanspruchung = 30 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 60 s	
<b>E</b>	EN ISO 11925-2 <sup>i</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	Brennendes Abtropfen/Abfallen <sup>h</sup>

**DIN EN 13501-1:2019-05**  
**EN 13501-1:2018 (D)**

Klasse	Prüfverfahren	Klassifizierungskriterien	Zusätzliche Klassifikation
<b>F</b>	EN ISO 11925-2 <sup>i</sup> Beanspruchung = 15 s	$F_s > 150$ mm innerhalb von 20 s	
<p><sup>a</sup> Für homogene Bauprodukte und substantielle Bestandteile von nichthomogenen Bauprodukten.</p> <p><sup>b</sup> Für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil von nichthomogenen Bauprodukten.</p> <p><sup>c</sup> Alternativ kann ein äußerer nichtsubstantieller Bestandteil einen <math>PCS</math>-Wert <math>\leq 2,0</math> MJ/m<sup>2</sup> haben, vorausgesetzt, das Bauprodukt erfüllt die folgenden Kriterien der EN 13823: <math>FIGRA \leq 20</math> W/s und <math>LFS &lt;</math> Rand des Probekörpers und <math>THR_{600\text{ s}} \leq 4,0</math> MJ und <math>s1</math> und <math>d0</math>.</p> <p><sup>d</sup> Für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil von nichthomogenen Bauprodukten.</p> <p><sup>e</sup> Für das Bauprodukt als Ganzes.</p> <p><sup>f</sup> <math>s1 = SMOGRA \leq 30</math> m<sup>2</sup>/s<sup>2</sup> und <math>TSP_{600\text{ s}} \leq 50</math> m<sup>2</sup>; <math>s2 = SMOGRA \leq 180</math> m<sup>2</sup>/s<sup>2</sup> und <math>TSP_{600\text{ s}} \leq 200</math> m<sup>2</sup>; <math>s3 =</math> weder <math>s1</math> noch <math>s2</math>.</p> <p><sup>g</sup> <b>d0</b> = kein brennendes Abtropfen/Abfallen in EN 13823 innerhalb von 600 s;  <b>d1</b> = kein brennendes Abtropfen/Abfallen länger als 10 s in EN 13823 während 600 s;  <b>d2</b> = weder <math>d0</math> noch <math>d1</math>;  Entzündung des Papiers in EN ISO 11925-2 führt zu einer Einstufung in <math>d2</math>.</p> <p><sup>h</sup> Bestanden = keine Entzündung des Papiers (keine Klassifizierung);  nicht bestanden = Entzündung des Papiers (Klassifizierung <b>d2</b>).</p> <p><sup>i</sup> Bei einer Flammenbeanspruchung der Oberfläche und – sofern für die Endanwendung des Bauproduktes relevant – einer Flammenbeanspruchung der Probenkante.</p>			

**DIN EN 13501-1:2019-05**  
**EN 13501-1:2018 (D)**

**Tabelle 2 — Klassen zum Brandverhalten von Bodenbelägen**

Klasse	Prüfverfahren	Klassifizierungskriterien	Zusätzliche Klassifikation
<b>A1<sub>fl</sub></b>	EN ISO 1182 <sup>a</sup> und	$\Delta T \leq 30 \text{ °C}$ und $\Delta m \leq 50 \text{ %}$ und $t_f = 0 \text{ s}$ (d. h. keine anhaltende Entflammung)	-
	EN ISO 1716	$PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^a$ und $PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^b$ und $PCS \leq 1,4 \text{ MJ/m}^2 \text{ }^c$ und $PCS \leq 2,0 \text{ MJ/kg}^d$	-
<b>A2<sub>fl</sub></b>	EN ISO 1182 <sup>a</sup> oder	$\Delta T \leq 50 \text{ °C}$ und $\Delta m \leq 50 \text{ %}$ und $t_f \leq 20 \text{ s}$	-
	EN ISO 1716 und	$PCS \leq 3,0 \text{ MJ/kg}^a$ und $PCS \leq 4,0 \text{ MJ/m}^2 \text{ }^b$ und $PCS \leq 4,0 \text{ MJ/m}^2 \text{ }^c$ und $PCS \leq 3,0 \text{ MJ/kg}^d$	-
	EN ISO 9239-1 <sup>e</sup>	Kritischer Wärmestrom <sup>f</sup> $\geq 8,0 \text{ kW/m}^2$	Rauchentwicklung <sup>g</sup>
<b>B<sub>fl</sub></b>	EN ISO 9239-1 <sup>e</sup> und	Kritischer Wärmestrom <sup>f</sup> $\geq 8,0 \text{ kW/m}^2$	Rauchentwicklung <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>h</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	-
<b>C<sub>fl</sub></b>	EN ISO 9239-1 <sup>e</sup> und	Kritischer Wärmestrom <sup>f</sup> $\geq 4,5 \text{ kW/m}^2$	Rauchentwicklung <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>h</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	-
<b>D<sub>fl</sub></b>	EN ISO 9239-1 <sup>e</sup> und	Kritischer Wärmestrom <sup>f</sup> $\geq 3,0 \text{ kW/m}^2$	Rauchentwicklung <sup>g</sup>
	EN ISO 11925-2 <sup>h</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	-
<b>E<sub>fl</sub></b>	EN ISO 11925-2 <sup>h</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s \leq 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	-
<b>F<sub>fl</sub></b>	EN ISO 11925-2 <sup>h</sup> : Beanspruchung = 15 s	$F_s > 150 \text{ mm}$ innerhalb von 20 s	-

<sup>a</sup> Für homogene Bauprodukte und substantielle Bestandteile von nichthomogenen Bauprodukten.

<sup>b</sup> Für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil von nichthomogenen Bauprodukten.

<sup>c</sup> Für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil von nichthomogenen Bauprodukten.

<sup>d</sup> Für das Bauprodukt als Ganzes.

<sup>e</sup> Versuchsdauer = 30 min

<sup>f</sup> Als kritischer Wärmestrom gilt der niedrigere der folgenden beiden Werte: Wärmestrom, bei dem die Flamme erlischt, oder Wärmestrom nach einer Versuchsdauer von 30 min (d. h. der Wärmestrom, der der maximalen Flammenausbreitung entspricht).

<sup>g</sup> **s1** = Rauch  $\leq 750 \text{ % min}$ ;  
**s2** = nicht s1.

<sup>h</sup> Bei einer Flammenbeanspruchung der Oberfläche und - sofern für die Endanwendung des Bauproduktes relevant - einer Flammenbeanspruchung der Probenkante.

Sicherheit bei Produktionen und Veranstaltungen – Brandschutz im Dekorationsbau

Zuordnung der Euroklassen (DIN EN 13501-1) zu den bauaufsichtlichen Benennungen nach Bauregelliste A				
Bauaufsichtliche Benennungen	Bezeichnung nach DIN 4102	Europäische Klasse nach DIN EN 13501-1		
		Energetischer Beitrag zum Feuer	Rauchentwicklung	Abtropfverhalten
Nichtbrennbar	A1	A1		
	A2	A2	s1	d0
Schwerentflammbar	B1	B, C	s1	d0
		A2, B, C	s2	d0
		A2, B, C	s3	d0
		A2, B, C	s1	d1
		A2, B, C	s1	d2
		A2, B, C	s3	d2
Normalentflammbar	B2	D	s1	d0
			s2	d0
			s3	d0
		E		
		D	s1	d2
			s2	d2
		E	s3	d2
				d2
Keine Leistung festgestellt*	B3	F		

Tabelle 1

\* Bauaufsichtlich mit „leichtentflammbar“ gleichgesetzt

In den folgenden Tabellen werden die im Rahmen der europäischen Klassifizierung verwendeten Buchstaben sowie die zusätzlichen Angaben zur Klassifizierung des Brandverhaltens von Baustoffen nach DIN EN 13501-1 erläutert.

Euroklassen und Anforderungsniveau	
A1	Nichtbrennbar Kein Beitrag zum Brand
A2	Vernachlässigbarer Beitrag zum Brand
B	Schwerentflammbar Sehr begrenzter Beitrag zum Brand
C	Normalentflammbar Begrenzter Beitrag zum Brand
D	Normalentflammbar Hinnehmbarer Beitrag zum Brand
E	Normalentflammbar Hinnehmbares Brandverhalten
F	Leichtentflammbar Keine Leistung feststellbar

Tabelle 2

Rauchentwicklung	
s1	Vernachlässigbar
s2	Schwach
s3	Stark

Tabelle 3

Abtropfverhalten	
d0	Kein brennendes Abtropfen innerhalb der ersten 10 Minuten
d1	Kein brennendes Abtropfen mit einer Nachbrennzeit > 10 Sekunden innerhalb der ersten 10 Minuten
d2	Weder d0 noch d1

Tabelle 4

# Brandschutz im Dekorationsbau






Relevante Richtlinien + DIN EN 13501

17. Dezember 2025  
Paul Bauer

## Beispiele für Situationen, in denen das Brandverhalten von Materialien nicht ausreichend über vorliegende Prüfnachweise beurteilt werden können, entstehen unter anderem durch

- » Nachträgliche Einflüsse, zum Beispiel durch Alterung oder Witterung
- » Zweifel an der Zuordnung vom Prüfnachweis zum verbauten Material
- » Wechselwirkungen der Eigenschaften in Materialkombinationen
- » Veränderungen der Oberflächen, z. B. durch bemalen, bekleben, beschichten
- » Verwendung von Materialien mit nicht homogenen Materialeigenschaften z. B. unterschiedlicher Stärke oder Dichte
- » Zweifel an der ordnungsgemäßen Anwendung oder der Verwendbarkeit von Brandschutzimprägnierungen
- » Zerteilen des Material in kleine Teile (Vergrößern der Oberflächen), z. B. bei Luftschlangen, Konfetti, Späne.

## Materialklassen lt. SQP8

Benennung	Baustoffklasse		Materialklassen im Dekorationsbau	Widerstandsfähigkeit gegen Zündquellen o. Brandereignisse	Nachweismethode für Bauprodukte und Heizleistung der Prüfeinrichtung		Nachweismethode im Dekorationsbau und Heizleistung der Prüfeinrichtung	Beispiele
	DIN 4102	EN 13501-1			DIN 4102: nicht definiert	EN13501-1: „SBI“-Test mit ca. 30 kW		
Nicht brennbar	A	A	VT-A	Vollbrand 	Ofenprüfung nach DIN EN ISO 1182 (Vollbrand > 1000 kW)	Keine branchentypischen Nachweise	Metall, Glas, Beton	
Schwer entflammbar	B1	B	VT-B	Objektbrand, Entstehungsbrand z. B. brennender Papierkorb 	„Single Burning Item“-Test nach EN 13823, mit ca. 30 kW	Brenner gem. Spezifikation SQP8 in enger Umgebung	Molton, Opera	
		C						
Normal entflammbar	B2	D	VT-D	Pyrotechnik, feuergefährliche Effekte, Scheinwerfer 	DIN 4102: nicht definiert	Brenner gem. Spezifikation SQP8 in freier Umgebung	Vollholz, Holzwerkstoffe > 18 mm	
		E	VT-E	Streichholz, Feuerzeug, Kerzen, elektrische Kurzschlüsse, Lichtbögen 	Kleinbrenner nach DIN EN ISO 11925-2 mit ca. 40 W			Feuerzeug ca. 40 W
Leicht entflammbar	B3	F	VT-F	Funken 	Keine Anforderungen	Keine Anforderungen	Pappe, Papier	

IGWW, SQP8, 2021

## Literatur

Concept Equipment. (o.D.). *EN ISO 11925-2 Ignitability Chamber*. Abgerufen am 23. Oktober 2023, von <https://www.concept-e.co.uk/products/ignitability-chamber/>

DGUV [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.]. [1998]. *Vorschrift 17: Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung*.

DGUV [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.]. [2013, März]. *Information 215-316: Sicherheit bei Produktion und Veranstaltungen: Brandschutz im Dekorationsbau: Fernsehen, Hörfunk, Film, Theater, Veranstaltungen*.

DGUV [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.]. [2016, Juli]. *DGUV Information 215-310: Sicherheit bei Veranstaltungen und Produktionen: Leitfaden für Theater, Film, Hörfunk, Fernsehen, Konzerte, Shows, Events, Messen und Ausstellungen*.

DGUV [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.]. [2020, Dezember]. *Information 205-001: Betrieblicher Brandschutz in der Praxis*.

DIN EN 13501-1:2019-05. *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*.

DIN EN 13823:2023-04. *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*.

DIN EN ISO 9239-1:2010-11. *Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler*.

DIN EN ISO 11925-2:2020-07. *Prüfungen zum Brandverhalten - Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung - Teil 2: Einzelflammentest*.

DIN ISO 31000:2018-10. *Risikomanagement - Leitlinien*.

IFS (Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.). [2022]. *Ursachenstatistik: Brandschäden 2022*. Abgerufen am 10. Oktober 2023, von [https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2023/04/brandsachenstatistik\\_seite\\_2022.pdf](https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2023/04/brandsachenstatistik_seite_2022.pdf)

Gerriets Collection. [2023,11]. Abgerufen am 08. November 2023, von [www.gerriets.de](http://www.gerriets.de)

Günzel, D. [2017, 31.Mai]. *Klassifizierungsbericht des Brandverhaltens: Moralt AG: FlamSafe*.

IGVW (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft). [2021, März]. *SQP8: Brandschutz im Dekorationsbau*.

IGVW (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft). [2021, März]. *SQQ8 Sachkunde zum Nachweis von Brandeigenschaften gemäß igvw SQP8*.

Johansson, P., Axelsson, J. & Hertzberg, T. [2023]. *The influence of floor materials in room fires*. SP Technical Research Institute of Sweden.

Kingspan Insulation UK. [2019, 25. November]. *ISO 11925-2 - Reaction to fire test*. [Video]. Youtube. <https://www.youtube.com/watch?v=l7m6U-eRu50>

Krautz, M. [2022, 30. November]. *Rechtliche Grundlagen: Einführung*. [Vorlesungsfolien]. Kurs: Planungsabläufe, Projektmanagement. Berliner Hochschule für Technik, Berlin.

Materialprüfungsamt MPA NRW [2014, 18. März]. *Brandschutzprüfungen Wärmedämmstoffe Türen und Tore*. [Video]. Youtube. <https://www.youtube.com/watch?v=66mKoKAM25Y>

Meißner, Meixner. [2015, 21. September]. *Klassifizierungsbericht: Gerriets: Dekogewebe/Bühnengewebe*.

ORAFOL Europe GmbH. [2021, Februar]. *ORACAL® 631 Exhibition Cal: Technisches Datenblatt*. Abgerufen am 01. Dezember 2023, von <https://www.orafol.com/products/europe/de/technical-data-sheet/oracal-631-exhibition-cal-id3583-technical-data-sheet-europe-de.pdf>

PONGS GROUP GmbH & CO. KG. (o.D.). *Produktseite: Kristall FR*. Abgerufen am 10. Januar 2024, von <https://products.pongs.com/produkt/0270-kristall-fr>

Rademacher, [2020, 13. Mai]. *Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens: Orafol Europe GmbH: Oracal*.

Rademacher, Bloch. [2014, 12. Dezember]. *Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens: Gerriets: Vario Tanzboden*.

Scheinkönig, P. [2019, 9. Dezember]. *Classification report: SIMOPOR S*.

SIMONA AG [2021, 15. Juli]. *SIMOPOR S: Technisches Datenblatt*.

Sobotová, L. [2023, 27. Juni]. *Klassifizierungsprotokoll zum Brandverhalten: Pongs Group GmbH: PES FR Satin Kristall*.

TESTech Technology. [2020, 14. September]. *Flooring Radiant Panel Test Apparatus EN ISO 9239-1; ASTM E648*. [Video]. Youtube. <https://www.youtube.com/watch?v=V0mxFqYGCQw>

TRAG - TECHNOLOGICAL RISK RESEARCH & ANALYSIS GROUP [2018, 22. April]. *Reaction to fire test (ISO 11925) as per German kleinbrenner method*. [Video]. Youtube. <https://www.youtube.com/watch?v=yLWmz0a086M>

TU München: TUM School of Life Sciences: TUM Forschungslaboratorium: Prüf- und Zertifizierungsstelle Brand (o.D.). *SBI-Test nach EN 13823 an einer Pappelplatte*. Abgerufen am 23. Oktober 2023, von <https://www.ls.tum.de/hfm/forschungslaboratorium-holz/pruef-ueberwachungs-und-zertifizierungsstelle-puez/puez-brandschutz/>

Warringtonfire. [2021, 12. Mai]. *Warringtonfire Australia | AS ISO 9239.1*. [Video]. Youtube. <https://www.youtube.com/watch?v=eNdv55wGWZO>

# Brandschutz im Dekorationsbau

Relevante Richtlinien + DIN EN 13501

17. Dezember 2025  
Paul Bauer